Arbeitsbogen 43

Aufgabe:
Bestimmen Sie die Rollen in der Aktion und ordnen Sie sie den Nenngruppen zu. Welche Nenngruppe steht in welchem Fall? Gibt es eine Regel?

1. Der Postbote | gibt | der Frau | ein Paket.

2. Die Kunsthändlerin | zeigt | dem Sammler | eine Zeichnung.

3. Der Hund | bringt | dem Frauchen | einen Stock.

Startrolle: die Nenngruppe steht im ____ - Fall.

Zielrolle: die Nenngruppe steht im _____.

Sachrolle: die Nenngruppe steht im _____.

Arbeitsbogen 44

Aufgabe:
Bilden Sie aus den Wörtern Sätze!

Beispiel geben • der Vater • das Baby • die Flasche

Der Vater gibt dem Baby die Flasche.

1. schenken • der Mann • die Freundin • ein Geschenk (s.)

2. leihen • der Fahrradkurier • eine Luftpumpe • die Frau

3. erzählen • ein Witz (m.) • der Taxifahrer • der Fahrgast

4. bringen • die Großmutter • ein Kuchen (m.) • das Mädchen

5. vermitteln • der Dolmetscher • die Kollegin • ein Auftrag (m.)

6. schicken • ein Päckchen (s.) • die Sekretärin • der Chef

7. zeigen • ein Buch (s.) • die Professorin • der Student

Arbeitsbogen 45

Aufgabe:
Bestimmen Sie die Rollen in der Aktion.Vergleichen Sie dann die Sätze mit dem Bild und finden Sie heraus, welche Sätze nicht zum Bild passen. Verändern Sie die Sätze so, dass sie das Bild richtig beschreiben.

1. Ein Kellner serviert einer Dame einen Kaffee.

2. Eine Frau gibt einem Obdachlosen einen Euro.

3. Eine Blumenverkäuferin verkauft einem Mann einen Blumenstrauß.

4. Ein Bäcker verkauft einer Kundin ein Brot.

5. Ein Mann gibt einem Baby eine Rassel.

6. Eine Frau reicht einem Mann einen Blumenstrauß.

7. Ein Mädchen gibt einer Dose einen Tritt.

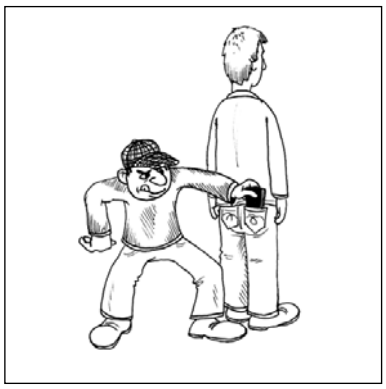
Arbeitsbogen 46

Aufgabe:
Welche Tuwörter lassen sich mit zwei Nenngruppen verbinden? Oder mit drei? Was vermuten Sie?
Schlagen Sie dann im Wörterbuch nach.
Ordnen Sie die Tuwörter in Ihr Glossar ein.

Beispiele

r →	n	→ m	erklären
r →	X	→ n	besuchen

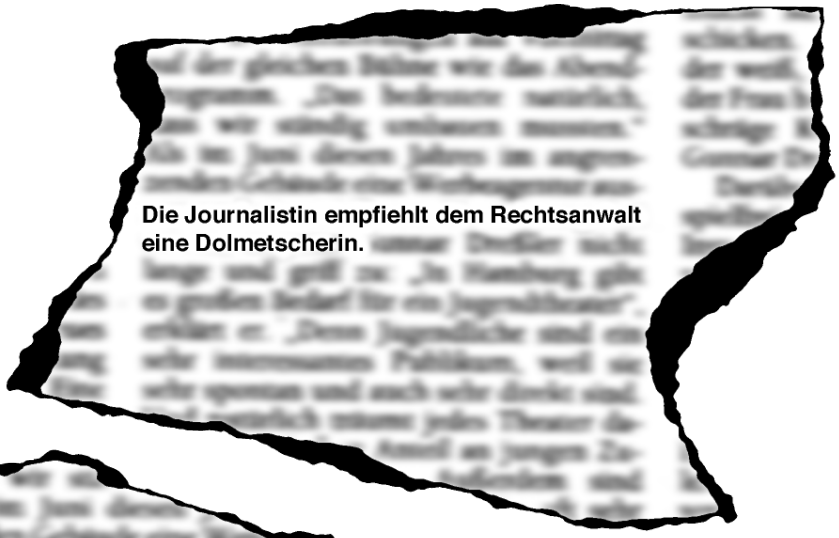
1. [ ] [ ] [ ] essen
2. [ ] [ ] [ ] geben
3. [ ] [ ] [ ] schmeicheln
4. [ ] [ ] [ ] stehlen
5. [ ] [ ] [ ] berühren
6. [ ] [ ] [ ] versprechen
7. [ ] [ ] [ ] winken



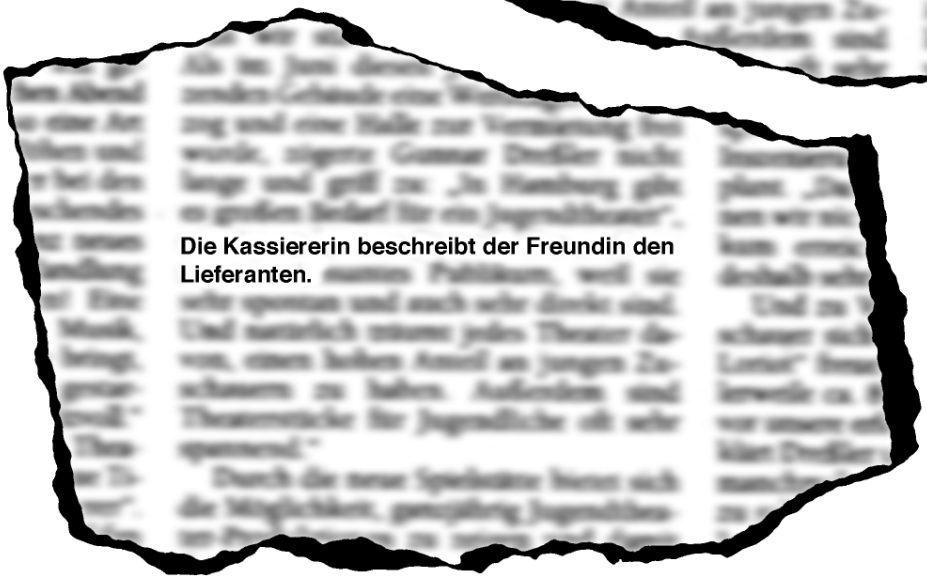
Arbeitsbogen 47

Aufgabe:
Wer hat in diesen Sätzen welche Rolle in der Aktion?
Denken Sie sich zu jedem Satz eine passende Situation.

Der Assistent holt der Ärztin den Patienten.



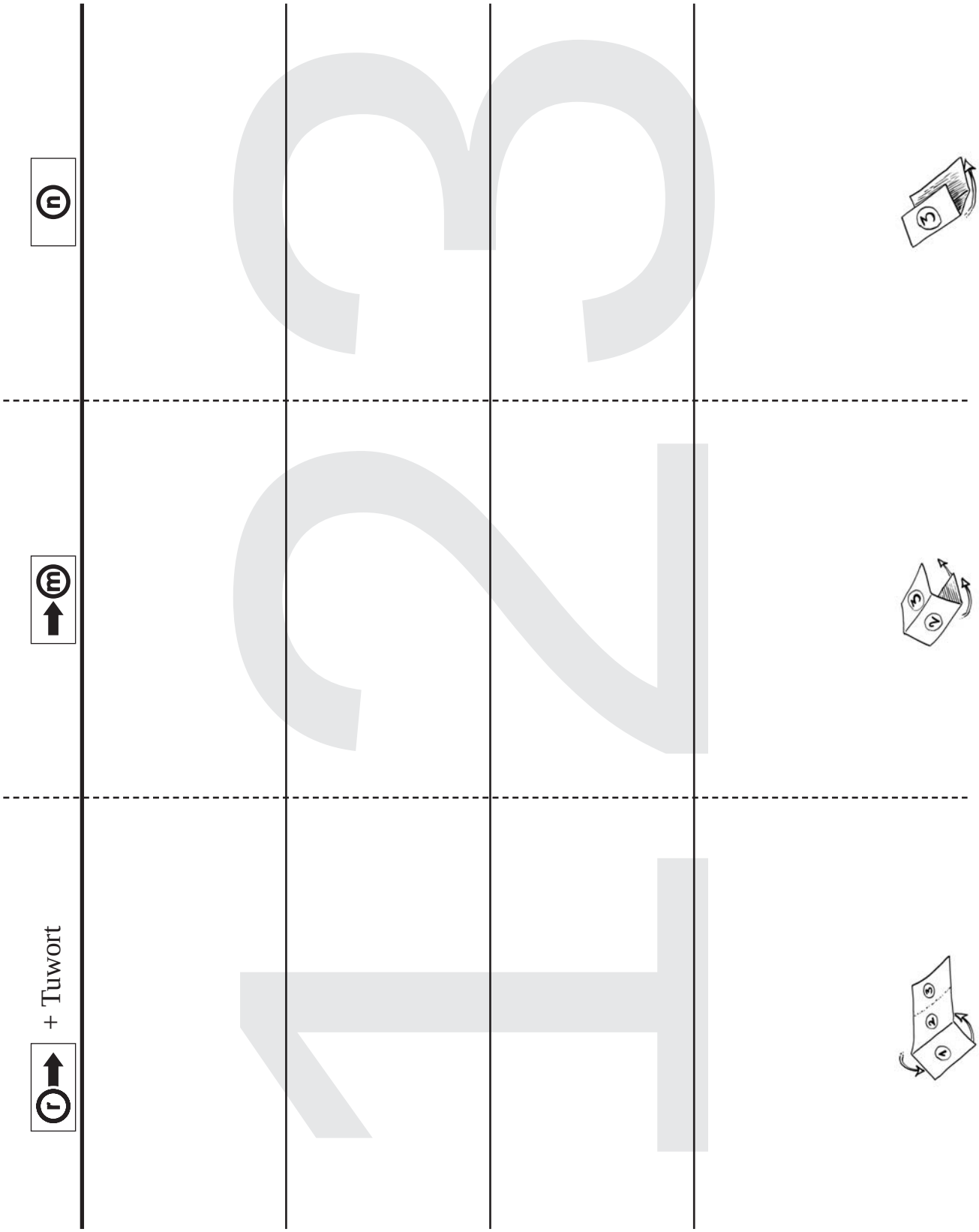
Die Journalistin empfiehlt dem Rechtsanwalt eine Dolmetscherin.



Die Kassiererin beschreibt der Freundin den Lieferanten.

Arbeitsbogen 48

Aufgabe:
Auf diesem Arbeitsbogen entstehen in Gemeinschaftsarbeit Sätze mit drei Nenngruppen.



Arbeitsbogen 49

Aufgabe:
Welche Rollen in der Aktion kommen bei den unten stehenden Sätzen vor? Fügen Sie Begleiterwörter im richtigen Fall hinzu.

1. _____ Vater kocht _____ Baby _____ Suppe.

2. _____ Schneider näht _____ Kundin _____ Kleid.

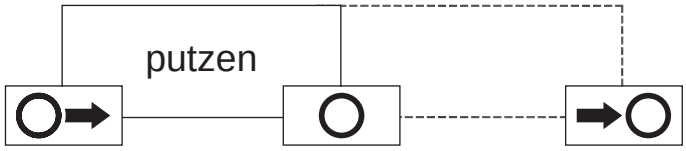
3. _____ Sekretärin bucht _____ Referentin _____ Flug.

4. _____ Künstlerin malt _____ Zahnarzt _____ Landschaftsbild.

Arbeitsbogen 50

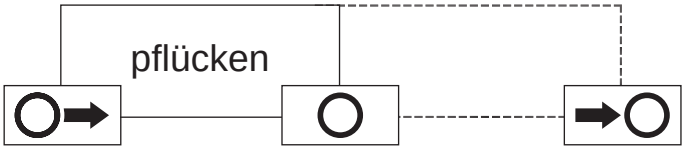
Aufgabe:
Bilden Sie Sätze mit zwei und mit drei Nenngruppen.

Beispiel



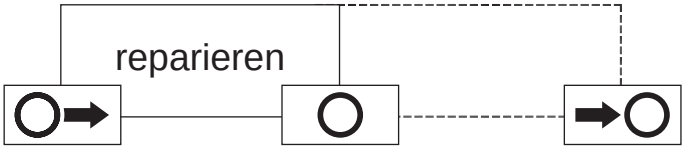
Der Hauspfleger putzt die Fenster.
Der Hauspfleger putzt dem Kranken die Fenster.

1.

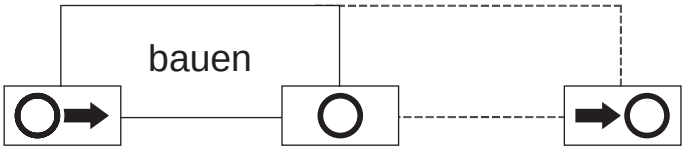


(ein Apfel, der Reporter, die Obstbäuerin)

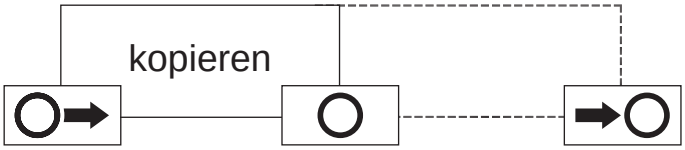
2.



3.



4.



Arbeitsbogen 51

Aufgabe:
Schreiben Sie auf, was Max Machtes, die Super-Servicekraft, tut. Überlegen sie sich, wer seine Kunden und Kundinnen sind.

Max Machtes ist Dienstleistungsunternehmer. Er macht alles.

Beispiel Max kocht den Kita-Kindern ein Nudelgericht.

1._____

2._____

3._____

4._____

5._____

Arbeitsbogen 52

Aufgabe:
Welche Sätze können mit einer Zielrollen-Nenngruppe ergänzt werden? Überlegen Sie sich eine Zielrolle und schreiben Sie sie dazu.

Beispiel Der Goldschmied repariert *dem Sammler* die Uhr.

1. Der Landarbeiter pflückt _____ die Weintrauben.

2. Der Verkehrspolizist sieht _____ einen Unfall.

3. Der Computervirus zerstört _____ die Programme.

4. Der Büroangestellte kauft _____ eine Kaffeemaschine.

5. Die Polizei verhaftet _____ einen Straftäter.

6. Der Arbeiter widerspricht _____ der Vorgesetzten.

7. Die Seminarteilnehmer folgen _____ dem Vortrag.

8. Die Informatikerin verbessert _____ ein Softwareprogramm.

9. Der Patient liest _____ ein Buch.

10. Die Architektin entwirft _____ einen Bauplan.

11. Der Arbeitslose streicht _____ den Keller.

Arbeitsbogen 53a

Aufgabe:
Lesen Sie den kurzen Text. Unterstreichen Sie die Sätze, in denen Gebe-Aktionen ausgedrückt werden.

Ein Geschenk für Marie-Luise

Marie-Luise hat ein Kind bekommen. Die Kolleginnen und Kollegen möchten ihr gratulieren. Sie wollen ihr ein Buch schenken. Gerrit besorgt das Geschenk. Er geht von Tür zu Tür und sammelt Spenden. Thorsten gibt ihm zehn Euro. Barbara gibt acht Euro. Susanne, Stefanie und Winfired geben je fünf Euro. Frank, der Praktikant, gibt dem Kollegen zwei Euro.

Am nächsten Tag überreicht Gerrit der jungen Mutter das Geschenk. Die Kolleginnen und Kollegen gratulieren.
Alle freuen sich.

Arbeitsbogen 53b

Aufgabe:
Schreiben Sie hier die Sätze mit Gebe-Aktionen von Arbeitsbogen 53a auf. Wer hat welche Rolle in der Aktion?

1. Markieren Sie die Nenngrupen im Satz mit dem jeweiligen Rollensymbol.

Fortsetzung auf Arbeitsbogen 53c ...

Beispiel

1. Sie wollen ihr ein Buch schenken.

2. Thorsten gibt ihm zehn Euro.

3. _____

_____

4. _____

_____

5. _____

_____

6. _____

_____

Arbeitsbogen 53c

Aufgabe:

... Fortsetzung von Arbeitsbogen 53b

2. Ordnen Sie die Nenngruppen unten in der Tabelle ein.
3. Welche Lebewesen/Sachen sind an der jeweiligen Aktion beteiligt? (Schreiben Sie sie gegebenenfalls dazu.)

Was fällt auf?

	○➡	➡○	○
1.	Sie = die Kolleginnen und Kollegen	ihr = Marie-Luise	ein Buch
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Arbeitsbogen 53b

Lösung

Beispiel

1. Sie wollen ihr ein Buch schenken.

2. Thorsten gibt ihm zehn Euro.

3. Barbara gibt acht Euro.

4. Susanne, Stefanie und Winfried geben je fünf Euro.

5. Frank, der Praktikant, gibt dem Kollegen zwei Euro.

6. Am nächsten Tag übereicht Gerrit der jungen Mutter das Geschenk.

Arbeitsbogen 53c

Lösung

1.	Sie = die Kolleginnen und Kollegen	ihr = Marie-Luise	ein Buch
2.	Thorsten	ihm = Gerrit	zehn Euro
3.	Barbara	– (= Gerrit)	acht Euro
4.	Susanne, Stefanie und Winfried	– (= Gerrit)	fünfzehn Euro
5.	Frank	dem Kollegen = Gerrit	zwei Euro
6.	Gerrit	der jungen Mutter = Marie-Luise	das Geschenk

Arbeitsbogen 54a

Aufgabe:
Suchen Sie sich drei Tuwörter aus und bilden Sie mit ihnen möglichst viele Sätze. Bilden Sie Sätze mit zwei und mit drei Nenngruppen, wenn das möglich ist.

basteln | gratulieren | schenken | mieten

reparieren | stehlen | schreiben | bringen | sammeln

erklären | malen | brauchen | reinigen | empfehlen

1. _____

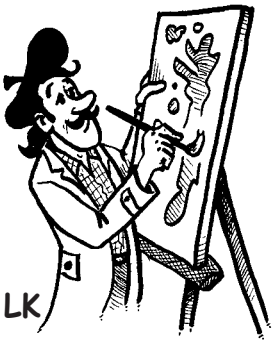
2. _____

3. _____

verhaften | spenden | kopieren | entsorgen

Arbeitsbogen 54b

Aufgabe:
Tauschen Sie in den Sätzen von Arbeitsbogen 54a die Rollen in der Aktion aus. Achten Sie auf die Fälle.



1. _____

_____

_____

_____

_____

2. _____

_____

_____

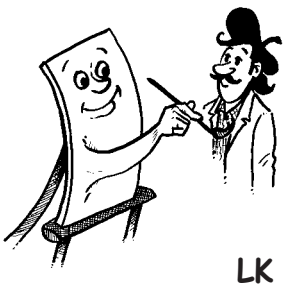
_____

_____

3. _____

_____

_____

_____

_____